Stadt Fürth

Niederschrift

Niederschrift zur Sitzung des Kulturausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, den 22.11.2012

Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr

Sitzungsende: 16:30 Uhr

Ort, Raum: Rathaus - großer Sitzungssaal (Zimmer 203)

Alle Mitglieder des Kulturausschusses wurden gem. § 30 GeschO ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

Entschuldigt bzw. nicht anwesend waren:

2. Bürgermeister
Braun, Markus

Ausschussmitglieder
Guttenberger, Petra
Middendorf, Claudia
Rick, Silke

Das Gremium (Kulturausschuss) war beschlussfähig.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil - vom 21.6.2012

2. Vorstellung der Plattform für die Kultur- und Kreativwirtschaft des Großraums: www.mehrwertzone.net

3.1. Jahresbericht

3.2. Antrag des Trägervereins des Jüdischen Museum Franken auf Umlageerhöhung

4. Anpassung der Finanzmittel für Werbung und Nebenkosten im Budget des Kulturamtes

5. Ausstellungen im Schloss Burgfarrnbach

7. Mitteilungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1	**Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil - vom 21.6.2012**
	Protokollvermerk:
SP-Nr.	
	Beschluss:
	Die Niederschrift der Kulturausschusssitzung vom 21.6.2012 wird genehmigt.
	einstimmig beschlossen

TOP 2	**Vorstellung der Plattform für die Kultur- und Kreativwirtschaft des Großraums: www.mehrwertzone.net**
	Protokollvermerk:
SP-Nr.	Die richtige Homepage lautet www.mehrwertzone.net (Endung nicht .de). Die Mitglieder des Kulturausschusses werden gebeten, dies auf der Vorlage entsprechend zu ändern. In Zusammenarbeit mit den Kulturreferaten bzw. Kulturämtern der Städte Nürnberg, Fürth, Erlangen und Schwabach ist es gelungen, einen zentralen Veranstaltungskalender für kulturelle Veranstaltungen in der Region zu entwickeln. Der Veranstaltungskalender ist Bestandteil der Internetseite www.mehrwertzone.net, die Herr Rainer Hertwig vorstellt. Auf der gemeinsamen Plattform für die Kultur- und Kreativwirtschaft des Großraums, die im Rahmen des Festivals "made in..." entwickelt wurde, befinden sich außerdem eine Jobbörse für die Region, Fördermöglichkeiten sowie Ausschreibungs- und Wettbewerbsangebote. Gefördert wurde dieser Internetauftritt auch von den Wirtschaftsreferaten der vier Städte. Die Programmierung erfolgte durch eine Fürther Firma.
	Beschluss:
	Der Kulturausschuss nimmt von der Vorstellung von www.mehrwertzone.net wohlwollend Kenntnis und befürwortet den gemeinsamen Veranstaltungskalender im Großraum Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach.
	zur Kenntnis genommen

TOP 3.1	**Jahresbericht**
	Protokollvermerk:
SP-Nr.	Frau Berthold-Hilpert, kommisarische Museumsleiterin, stellt den Jahresbericht für 2011 und 2012 des Jüdischen Museum Franken in Fürth vor. Das Fürther Haupthaus, von dem aus die anderen Dependancen mit verwaltet werden, organisiert mehr Ausstellungen als die Häuser in Schnaittach und Schwabach. Das museumspädagogische Programm, welches seit 2 Jahren angeboten wird, erfreut sich großer Beliebtheit. Die Führungen sind jeweils sehr schnell ausgebucht. Die Besucherzahlen werden 2012 über dem Wert von 2011 liegen und auch die Anzahl der Führungen haben zum Stand Oktober 2012 die des Jahres 2011 schon übertroffen.

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt von dem Bericht Kenntnis und dankt für die geleistete Arbeit.

zur Kenntnis genommen

TOP 3.2	**Antrag des Trägervereins des Jüdischen Museum Franken auf Umlageerhöhung**

Protokollvermerk:

SP-Nr.

Als Tischvorlage werden das Schreiben vom Jüdischen Museum Franken an Herrn Staatsminister Dr. Heubisch vom 21.11.12 und der Änderungsantrag der SPD-Landtagsfraktion aufgelegt. Die Beschlussvorlage wurde geändert (Vorlage: "Der Kulturausschuss empfiehlt dem Stadtrat bei den Haushaltsberatungen 2013 einer Erhöhung der Umlage für das Jüdische Museum Franken zuzustimmen und von den beantragten 53.900 € einen Betrag von ...€ einzusetzen." – geänderter Beschluss siehe unten).

Beschluss:

Der Kulturausschuss erkennt die Notwendigkeit der Umlageerhöhung von 500 000 € auf 650 000 € an. Für den Doppelhaushalt 2013/14 des Landes Bayern werden bei der Haushaltsstelle für die Unterstützung von nichtstaatlichen Museen für das Jüdische Museum Franken pro Jahr 100 000 € für den laufenden Betrieb beantragt (siehe Anlage).
Der Kulturausschuss der Stadt Fürth appelliert an die Abgeordneten des Bayerischen Landtages, diesem Antrag zuzustimmen.
Zugleich empfiehlt der Kulturausschuss dem Stadtrat bei den Haushaltsberatungen den städtischen Anteil für das Jüdische Museum Franken ab 2013 um 19 300 € (analog FOLI) zu erhöhen.
Sollten darüber hinaus Investitions- und Projektmittel in Höhe von 500 000 € in den kommenden zwei Jahren aus dem Kulturfond Bayern bewilligt werden, empfiehlt der Kulturausschuss die zügige Umsetzung des Erweiterungsbaus für das Jüdische Museum Franken.

einstimmig beschlossen

TOP 4	**Anpassung der Finanzmittel für Werbung und Nebenkosten im Budget des Kulturamtes**

Protokollvermerk:

SP-Nr.

Die Ansätze auf den beiden Haushaltsstellen waren von Anfang an unrealistisch. Bisher konnten die Ausgaben für Werbung und Nebenkosten aber im Rahmen der Budgetierung durch Mehreinnahmen ausgeglichen werden. Durch die Budgetkürzungen, Kostensteigerungen (auch aufgrund stadtinterner Verrechnungen) und die Heraufsetzung des Einnahmesolls ist dies in Zukunft nicht mehr möglich. Ohne die vorgeschlagenen Ansatzerhöhungen muss das Programm gekürzt werden.

Beschluss:

Der Kulturausschuss hält es für notwendig die Finanzmittel bei HHSt 3430.6335 Werbung und HHSt 3430.6559 Nebenkosten für kulturelle Veranstaltungen zu erhöhen und verweist auf die Haushaltsberatungen 2013.

einstimmig beschlossen

TOP 5	Ausstellungen im Schloss Burgfarrnbach
SP-Nr.	**Protokollvermerk:** Herr Dr. Martin Schramm erläutert die Problematik hinsichtlich der Durchführung von Ausstellungen im Schloss Burgfarrnbach. Die momentane Finanz- und Personalausstattung aufgrund von Mittelkürzungen und Stellenstreichungen im Schloss Burgfarrnbach machen es nicht mehr möglich, eigene Ausstellungen zu organisieren und durchzuführen. Vermietungen werden jedoch weiterhin angeboten. Auch hier werden Ausstellungen durchgeführt z.B. durch Anmietung der Räume von den Fürther Kunstfreunden oder von Bildenden Künstlern.
	Beschluss: Der Kulturausschuss nimmt mit Bedauern zur Kenntnis, dass (arbeitsintensive) Ausstellungen aus Personal- und Kostengründen (Streichung der museumspädagogischen Stelle) zukünftig nicht mehr möglich sind. Dem Vorschlag der Verwaltung, auf arbeitsintensive Ausstellungen zu verzichten, wird zugestimmt. einstimmig beschlossen

TOP 7	Mitteilungen
SP-Nr.	**Protokollvermerk:** Das Limoges- und Limousinhaus hat seit 1.11.12 eine neue Leiterin. Herr Stadtrat Prof. Dr.Witzsch ergänzt, dass ihm ihre Programmplanungen bereits vorgestellt wurden und diese auf jeden Fall unterstützenswert sind.
	Beschluss:

Arnold
Stadträtin

Kögel
Protokollführer/in